



Foto: Caritas

## Brixner Theologische Kurse PLUS

Theologische und spirituelle Grundlagen caritativer Tätigkeit in der Kirche - Analysen - Einführung in Methoden des helfenden Gesprächs, der Projekt- und Gruppenarbeit - Sensibilisierung für soziale Probleme unserer Zeit - Informationen über verschiedene Arbeitsfelder kirchlicher Caritas.

### Menschen in Situationen der Ausgrenzung und in Notsituationen

Gott begegnet uns vor allem in den Menschen, die leiden, die arm sind und in unserer Gesellschaft ausgegrenzt werden. Aus diesem Grund gilt die besondere Aufmerksamkeit jenen, die in ausgegrenzten Situationen leben, ohne jede Bevorzugung von Rasse, Kultur oder Religion. Die Achtsamkeit für sie, die Begegnung mit ihnen, der Einsatz für sie, lässt alle Beteiligten bzw. Betroffenen menschlich wachsen.

### Mitgestalten durch solidarischen Einsatz

Das Reich Gottes verändert die Welt. Es bringt Gerechtigkeit und Frieden für Mensch und Schöpfung. Wenn wir uns in den Dienst der Benachteiligten stellen, ermöglichen wir Entwicklung und Zukunft für alle. Dadurch geben wir Zeugnis von der Nachfolge Christi, in der wir stehen. Daneben bedeutet Helfen und solidarisches Leben auch, die Entstehung von Not verhindern und Zustände, die dem Menschen und der Natur schaden, verändern.

### Glaubwürdigkeit durch konkrete Zeichen

Liturgie, Verkündigung und Diakonie sind die Grundvollzüge unseres Glaubens und unseres christlichen Lebens. Aus diesen Grundvollzügen baut sich eine christliche und missionarische Gemeinschaft auf. Dabei kommt der Diakonie die bedeutende Rolle zu, den anderen Vollzügen ihre Glaubwürdigkeit zu geben. Dadurch wird die frohe Botschaft von den Menschen, vor allem von den Leidenden und Ausgegrenzten, als heilend und erlösend erfahren.

### Jesus Christus in den Menschen begegnen!

In jedem Menschen, besonders im armen und notleidenden, begegnen wir Jesus Christus. Er identifiziert sich geradezu mit den Armen, den Fremden, den Ausgestoßenen, den Verfolgten.

Er zeigt uns Gott als den barmherzigen Vater, der die Welt für alle Menschen geschaffen hat. Jesus lehrt uns das "Vaterunser" zu beten und verweist dabei auf die Tatsache, dass wir Menschen in dieser Welt einander Brüder und Schwestern sind, die - unter anderem - auch und vor allem das tägliche Brot brauchen.

Aus den Leitlinien der Pastoral 2000 - 2005



In Zusammenarbeit

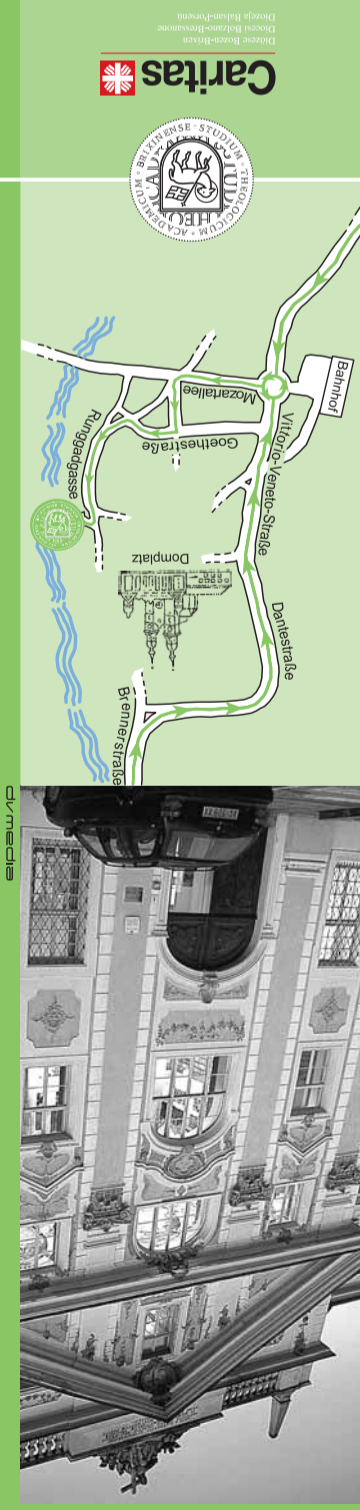


Diözese Brixen  
Dioez. Bildungs- und  
Berufshilfsstelle  
Brixen



Brixner  
Theologische  
Kurse PLUS  
Analysen Grundlagen Arbeitsfelder  
Caritas-Kurs

Foto: Caritas



**Adressaten**  
 • Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Caritas auf Pfarr-, Dekanats- oder Diözesanebene  
 • Mitglieder in Verbänden wie KVW, Vinzenzkonferenz usw.  
 • Interessierte Frauen und Männer

**Ziel**  
 • Theologische und spirituelle Grundlagen caritativer Tätigkeit in der Kirche werden muss. Spiritualität der Gemeinschaft neben uns wahrgenommen werden muss. Spiritualität der Gemeinschaft bedeutet zudem die Fähigkeit, den Bruder und die Schwester im Glauben in der tiefen Einheit des mystischen Lebens zu erkennen, d.h. es geht um einen, der zu mir gehört, damit ich seine Freuden und seine Leiden teilen, seine Wünsche annehmen und ihm schließlich echte, tiefe Freundschaft anbieten kann. Spiritualität der Gemeinschaft heißt schließlich echte, tiefe Freundschaft für mich. Spiritualität der Gemeinschaft heißt schließlich, dem Bruder "Platz machen" können, indem "einer des anderen Last trägt" (Gal 6,2) und den egoistischen Versuchungen widersteht, die uns dauernd bedrohen und Rivalität, Karrierismus, Misstrauen und Eifersüchteleien erzeugen. Machen wir uns keine Illusionen: Ohne diesen geistlichen Weg würden die äußeren Mittel der Gemeinschaft recht wenig nützen. Sie würden zu seelenlosen Apparaten werden, eher Masken der Gemeinschaft als Möglichkeiten, dass diese sich ausdrücken und wachsen kann."

**Ort**  
 Hörsäle der Phil.-Theol. Hochschule im Domplatz

**Einschreibung**  
 Sekretariat der Phil.-Theol. Hochschule Brixen

**Kursgebühr**  
 210,00 Euro

**Brixner Theologische Kurse**  
 Phil.-Theol. Hochschule Seminarplatz 4 39042 Brixen Tel. 0472 271 121 Fax 0472 837 600 www.hs-tib.it info@hs-tib.it

**Tertio Millennio Ineunte**  
 Johannes Paul II. empfiehlt in dem apostolischen Schreiben "Tertio Millennio Ineunte" eine Spiritualität der Gemeinschaft. "Spiritualität der Gemeinschaft bedeutet vor allem, den Blick des Herzens auf das Geheimnis der Dreifaltigkeit zu lenken, das in uns wohnt und dessen Licht auch auf dem Angesicht der Brüder und Schwestern neben uns wahrgenommen werden muss. Spiritualität der Gemeinschaft bedeutet zudem die Fähigkeit, den Bruder und die Schwester im Glauben in der tiefen Einheit des mystischen Lebens zu erkennen, d.h. es geht um einen, der zu mir gehört, damit ich seine Freuden und seine Leiden teilen, seine Wünsche annehmen und ihm schließlich echte, tiefe Freundschaft anbieten kann. Spiritualität der Gemeinschaft heißt schließlich echte, tiefe Freundschaft für mich. Spiritualität der Gemeinschaft heißt schließlich, dem Bruder "Platz machen" können, indem "einer des anderen Last trägt" (Gal 6,2) und den egoistischen Versuchungen widersteht, die uns dauernd bedrohen und Rivalität, Karrierismus, Misstrauen und Eifersüchteleien erzeugen. Machen wir uns keine Illusionen: Ohne diesen geistlichen Weg würden die äußeren Mittel der Gemeinschaft recht wenig nützen. Sie würden zu seelenlosen Apparaten werden, eher Masken der Gemeinschaft als Möglichkeiten, dass diese sich ausdrücken und wachsen kann."



Aus den Leitlinien der Pastoral 2000 - 2005

- Die Diözese erfüllt ihren sozial-caritativen Auftrag in verschiedener Weise. Vornehmlich geht, unter diesen Rechten Menschen- und Sozialrechte auf diözesaner Ebene über die Diözesan Caritas durch und seine Würde von Anfang an. Bischöflichen Ordinarates die Aufgabe hat, das Liebesgebot Christi in der Haltung der Pfarr- und Diözesanengemeinschaft lebendig zu halten.
- Diözese (d. h. Bischof, Amtsleiter, Verantwortliche diözesaner Institutionen) und kirchliche Vereinigungen nehmen verstärkt und klar, im Lichte des Evangeliums, überparteilich und unabhängig, Stellung zu gesellschaftspolitischen Fragen, besonders wenn es um
- Auf diözesaner Ebene werden Kurse zur gesellschaftspolitischen Bildung angeboten.
- Die Diözesan Caritas fördert die Begleitung angebotenen werden.
- Ziele, Inhalte und Methoden des Anliegens "Partnerschaften über das Jahr 2000 hinaus" sind genauer zu erarbeiten. Den beteiligten Pastoralen soll die Diözesan Caritas durch den Koordination und Zusammenarbeit der verschiedenen
- Der Ausbau der Caritas-Hospizgemeinschaft mit Angeboten für Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders an der Philosophie-Theologischen Hochschule Brixen.

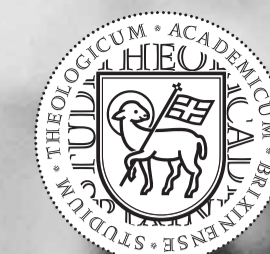


In Zusammenarbeit

Konkrete Schritte

Caritas 

Diözese Bozen-Brixen  
Diocesi Bolzano-Bressanone  
Dioceza Balsan-Porsenù



[www.hs-itb.it](http://www.hs-itb.it)

**Caritas-Kurs**

Analysen Grundlagen Arbeitsfelder

Brixner  
Theologische  
Kurse **PLUS**



**Terminübersicht:** 15.10.2005, 19.11.2005, 03.12.2005, 14.01.2006, 28.01.2006, 11.03.2006,  
01.04.2006, 06.05.2006, 20.05.2006, 17.06.2006 + **Studienwoche** 26.06.2006 - 01.07.2006